K-2-463-4 Berlin neu denken – eine Metropole für Mensch und Natur

Antragsteller*in: GRÜNE JUGEND Berlin
Beschlussdatum: 22.02.2021

Änderungsantrag zu K-2

Von Zeile 387 bis 388 einfügen:
großem Forstland und Holzproduktionsstandort, wollen wir ein Holzbau-Cluster aufbauen. Auch beim Recyclingbeton wollen wir Mindestquoten bei allen Neubauten einführen. Kein Neubau ist immer der Klimaneutralste. Daher muss Neubau wenn möglich vermieden werden. Falls dies doch geschieht, muss alle anfallende Energie, von der Rohstoffgewinnung bis zum fertigen Haus bilanziert und begründet werden. Ausnahmen bilden staatliche Bauprojekte, welche dem Gemeinwohl dienen, um beispielsweise den dringend notwendigen Bau von Schulen nicht zu bürokratisieren.

Begründung

Jeder Neubau und jedes Bauvorhaben kostet Energien und Ressourcen. Damit Berlin seine Klimaziele einhalten kann, muss der Bausektor schnellstmöglich klimaneutral werden. Das bedeutet nur, dann neu zu bauen wenn es notwendig ist. Es gilt Abrisse zu verhindern. Falls dies doch geschieht oder Neubau notwendig ist, muss eine umfassende Notwendigkeitsprüfung erfolgen und alle anfallende Energie, von der Rohstoffgewinnung bis zum fertigen Haus (auch die graue Energie), bilanziert werden.